

## PRESSEMITTEILUNG

### **Biosimilarsverband Österreich begrüßt Verlängerung der Biosimilars Preisregelung bis 2029**

#### **Die Überführung in Dauerrecht bleibt das Ziel**

Wien, 12.12.2025 – Das Parlament hat am 11.12.2025 eine Verlängerung der Preisregelung für Biosimilars (Nachfolgepräparate von komplexen biologischen Arzneimitteln) bis 2029 beschlossen. Der Biosimilarsverband Österreich (BiVÖ) begrüßt diesen wichtigen Schritt ausdrücklich: „Die erneute Verlängerung dieser bereits seit 2017 geltenden Regelung bis 2029 ist ein Erfolg und zeigt, dass die Bedeutung und das Potential von Biosimilars für den österreichischen Gesundheitsmarkt erkannt wird. Dadurch wird die Versorgungssicherheit für Patientinnen und Patienten erhöht, eine mittelfristige Stabilität für die Biosimilars-Unternehmen erreicht und potentielle Einsparungen von hunderten Millionen Euro im Gesundheitssystem ermöglicht. In Zeiten von angespannten Budgets eine gute Nachricht“, zeigt sich Sabine Mörlitz-Kaisergruber, Präsidentin des BiVÖ erfreut.

Dieser Erfolg beruht auch auf jahrelanger, konsequenter Information und Aufklärungsarbeit gegenüber zentralen Stakeholdern und Medien. Wissenschaftlich wird die positive Wirksamkeit der Verlängerung der Preisregelung aus gesundheitsökonomischer Sicht durch eine aktuelle Studie des Instituts für Pharmaökonomische Forschung (IPF) untermauert. Mörlitz-Kaisergruber dazu: „Ein Auslaufen hätte zu erheblichen Mehrkosten, geringerer Marktstabilität und über drei Jahren verzögter Markteinführung neuer Biosimilars geführt.“

#### **Biosimilars ermöglichen Einsparungen**

Biosimilars sind fortschrittliche Nachfolge-Biologika, die eine entscheidende und zukunftsweisende Rolle im Gesundheitssystem spielen. Sie können die Behandlungskosten für teure Therapien in Bereichen wie Krebs, Rheuma, entzündliche Darmerkrankungen und Hauterkrankungen um mehr als 50 % senken. Ein verstärkter Einsatz dieser hochwertigen Medikamente trägt dazu bei, das Gesundheitsbudget effizient und finanziell nachhaltig zu entlasten. Allein in den Jahren von 2017 bis 2024 haben Biosimilars in Österreich Einsparungen in Höhe von 1,9 Mrd. EUR ermöglicht. Eine vom Biosimilarsverband in Auftrag gegebene aktuelle Verbrauchsstudie prognostiziert für den Zeitraum von 2025 bis Ende 2029 weitere Einsparungen in Höhe von rd. 600 Mio. EUR, wenn das Potential von Biosimilars im österreichischen Gesundheitsmarkt voll ausgeschöpft werden kann.

#### **Dauerrecht bringt Versorgungssicherheit**

Der Biosimilarsverband Österreich setzt sich seit Jahren dafür ein, die seit April 2017 geltende Regelung in Dauerrecht zu überführen, statt sie immer nur um zwei Jahre zu verlängern. „Wir konnten in der Vergangenheit durch intensive Aufklärungsarbeit immer wieder eine Verlängerung der Preisregelung erwirken, aber das ist für uns nur ein Etappenziel. Wir brauchen eine langfristige und sichere Lösung für die Versorgung österreichischer Patientinnen und Patienten mit den modernen und hochwirksamen Therapien, die Biosimilars bieten“, fordert Mörlitz-Kaisergruber und ergänzt: „Planungssicherheit und gesunde Marktbedingungen haben unmittelbare Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit mit Medikamenten in Österreich. Wenn die Preis- und Erstattungsregeln für Biosimilars zeitlich unbegrenzt in Kraft sind, erhalten Unternehmen die Möglichkeit, effektiver mit den gegebenen Rahmenbedingungen umzugehen und langfristige Planungen zu erstellen. Das bedeutet einen größeren Wettbewerbsspielraum für Biosimilars am österreichischen Gesundheitsmarkt und Kostensparnis für unser Gesundheitssystem. Nur so kann den Patientinnen und Patienten dauerhaft eine Vielfalt an hochwirksamen, günstigeren Biosimilars zur Verfügung gestellt werden.“

## Über den Biosimilarsverband

Der Biosimilarsverband Österreich ist die freiwillige Interessensvertretung der Biosimilarsanbieter und -produzenten. Biosimilars sind gleichwertige Nachfolgeprodukte von bereits seit Jahren am Markt zugelassenen Biopharmazeutika, deren Patent abgelaufen ist und damit eine leistbare Alternative für teure Therapien. Unser Ziel: Patientinnen und Patienten einen Zugang zu innovativen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien zu ermöglichen, die auch nachhaltig finanziert werden können. Unsere Mitglieder sind Accord Healthcare GmbH, Amgen GmbH, Astro Pharma GmbH, Biocon Biologics GmbH, Biogen Austria, Fresenius Kabi Austria GmbH, Sandoz GmbH und STADA Arzneimittel GmbH. Diese Unternehmen deckten 2024 rund 86 % des österreichischen Biosimilarsmarktes ab.

## Rückfragehinweis:

Public Health PR GmbH  
Thomas Braunstorfer  
T +43/ 1/ 60 20 530-91  
M +43/ 699/ 1925 8677  
E [thomas.braunstorfer@publichealth.at](mailto:thomas.braunstorfer@publichealth.at)